Presseinformation

29. Dezember 2004

Edelbrandgaststätten in der Region NÖ-Mitte auf Erfolgskurs

Zehn Gastbetriebe pflegen Edelbrandtrinkkultur

Zehn Gastbetriebe in der Region NÖ-Mitte zeichnen sich seit kurzem als Edelbrandgaststätten aus, die sich als gemeinsames Credo die Pflege der Edelbrandtrinkkultur zum Ziel gesetzt haben: Der Gast bekommt hier zum regionaltypischen Essen qualitativ hochwertige Edelbrände kredenzt, wobei eine Auswahl der besten Brände der Region fachgerecht im Stielglas und mit der richtigen Temperatur serviert wird. Die Edelbrandgastwirte und -wirtinnen besuchen zudem laufend Verkosterschulungen, um dem Gast den passenden Brand zur jeweiligen Speise anbieten zu können.

Die Idee zu den Edelbrandgaststätten stammt von Mag. Christian Haydn, Projektleiter der Kilber Edelbrandgemeinschaft. „Die Gastbetriebe sind wichtige Multiplikatoren und können den Gästen die Edelbrandtrinkkultur gut vermitteln. Der Bekanntheitsgrad und die Nachfrage nach den regionalen Produkten steigt“, betont Haydn. Und Regionalmanager Reinhard M. Weitzer ergänzt: „Im Zuge des Edelbrandprojekts in der Region NÖ-Mitte sollen bald noch mehr Gastbetriebe als Edelbrandgaststätten ausgezeichnet werden. An einheitlichen Qualitätsstandards und Erkennungslogos wird derzeit gearbeitet.“

Die zehn Edelbrandgaststätten in der Region NÖ-Mitte sind die Gasthäuser Pils (Eschenau), Bürgmayr (Kettenreith), Edelböck (Kilb), Erber (Zelking), Fischl (Kilb), Heinreichsberg (Kilb), Hofmann (Loosdorf), Kalteis (Kirchberg an der Pielach), Pitterle (Rametzberg) und Riedl-Schöner (Mank).

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband NÖ-Mitte unter 02772/512 82, Dipl.Ing. Reinhard M. Weitzer, e-mail office@noe-mitte.at, www.noe-mitte.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at